

Die fünf OECD-Staaten, in denen die PISA-Leistungen 15-Jähriger am stärksten vom Beruf ihrer Eltern abhängen

(Stand 2018)

	Lesen	Mathematik	Naturwissenschaften
1.	Luxemburg	Belgien	Luxemburg
2.	Ungarn	Luxemburg	Ungarn
3.	Bulgarien	Ungarn	Belgien
4.	Belgien	Frankreich	Bulgarien
5.	Frankreich	Portugal	Frankreich

BIFIE (Hrsg.), PISA 2018. Grundkompetenzen am Ende der Pflichtschulzeit im internationalen Vergleich (2019), S. 72

Österreich befindet sich bezüglich „Bildungsvererbung“ im Lesen auf Platz 11, in der Mathematik auf Platz 14 und in den Naturwissenschaften auf Platz 12.

„Der mittlere Leistungsunterschied zwischen Kindern, deren Eltern einen Hochschulabschluss haben, und Kindern, deren Eltern maximal einen Pflichtschulabschluss aufweisen, beträgt 119 Punkte. [...] Diese deutlichen Kompetenzunterschiede nach dem Bildungsabschluss der Eltern sind am Ende der Volksschule damit noch stärker ausgeprägt als am Ende der Sekundarstufe 1.“

BIFIE (Hrsg.), Standardüberprüfung 2018. Mathematik, 4. Schulstufe. Bundesergebnisbericht (2019), S. 67

Frankreich: *„Pupils’ performance is strongly linked to their socioeconomic background. Too many young people leave education with few or no qualifications.“*

EU-Kommission (Hrsg.), Education and Training Monitor 2016 – Country analysis (2016), S. 99

Mag. Gudrun Pennitz, Vorsitzende der ÖPU

gudrun.pennitz@oepe.at